

NEU Lehm-Oberputz fein 06

NEU jetzt im preisgünstigen
800 kg-Großgebinde !**WAS IST NEU?**

- Besonders feine Faser
- Kornabstufung bis 0,6 mm
- Lieferbar auch im 800 kg-Big-Bag



Art.-Nr. 10.113
25 kg-Sack (48 Sack/Palette)
4-6 m² bei D= 3 mm
7-9 m² bei D= 2 mm



Art.-Nr. 05.113
800 kg-Big-Bag
128-192 m² bei D= 3 mm
224-288 m² bei D= 2 mm



CLAYTEC Lehm-Oberputz fein 06 hat alle Vorteile von Lehmmörteln die mit langen Fasern bewehrt sind. Dabei ist er einfach aufzubereiten und sehr gut zu verarbeiten ohne Faserkonzentrationen im Rührwerk und beim Auftrag. Der Mörtel ist sehr pastös und geschmeidig. Durch seine feine Kornabstufung bis 0,6 mm lässt er sich gut ausziehen und in der Oberfläche fein bearbeiten. Erstmals wird mit Lehm-Oberputz fein 06 ein Mörtel für Dünnlagenputze im 800 kg-Big-Bag mit großer Reichweite angeboten. Das macht ihn zur preisgünstigen Alternative.

Der Lehm-Oberputz fein 06 kann belassen oder mit CLAYFIX *Lehm direkt* gestrichen werden.

Der neue Lehmputz 06 ist auch gut geeignet als Vorbereitung für YOSIMA Lehm-Designputz.

VORTEILE:

- Preisgünstig im Großgebinde
- Feines Oberflächenrelief
- Einfache Aufbereitung
- Verbesserte Verarbeitung

BESTE WERTE NACH DIN 18947

- Festigkeitsklasse S II
- Wasserdampfsorptionsklasse WS III
- Baustoffklasse A1 nicht brennbar



Technische Beratung: +49 2153 918-24

Servicenummer: +49 800 2529832

Produkt- und Anwendungsdaten siehe Rückseite →



Neu nach DIN:

Lehm-Oberputz fein 06, Art.-Nr. 05.013, 10.113

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/1 f - S II - 1,8

Lehmputzmörtelart	Lehmdünnlagenputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.
Anwendungsgebiet	Einlagiger Oberputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf CLAYTEC Lehm-Unterputz, Lehmbauplatten und anderen ausreichend ebenen Flächen aus geeigneten Baustoffen.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-0,6 mm, Feinfasern. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm. Fasern: Cellulosefasern.
Herkunftsland	Deutschland
Baustoffwerte	Trocknungsschwindmaß 3,0%. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 0,9 N/mm ² . Druckfestigkeit 2,5 N/mm ² . Haftfestigkeit 0,10 N/mm ² . Abrieb 0,4 g. Rohdichteklasse 1,8. Wärmeleitfähigkeit 0,91 W/m-K. μ -Wert 5/10. Wasserdampfsorptionsklasse WS III. Baustoffklasse A1.
Lieferform, Ergiebigkeit	05.013: 800 kg-Big-Bag (erg. 544 l Putzmörtel) 10.013: 25 kg-Sack (erg. 17 l Putzmörtel für 5,7 m ² D= 3 mm), 48 Sack/Pal.
Lagerung	Trocken. Die Lagerung ist mindestens drei Jahre möglich.
Mörtelbereitung	Unter Zugabe von ca. 20-23% Wasser (5-6 l pro 25 kg Sack) mit dem Motorquirl oder von Hand. In großen Mengen auch mit allen handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern. Hinweise zum Putzmaschineneinsatz unter www.claytec.de .
Putzgrund	Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist Universalgrundierung Feinkorn (CLAYTEC 13.120-.125) geeignet. Lehm-Unterputz muss durchgetrocknet sein. Ein Vornässen (Sprühnebel) des Untergrundes ist zum Verlängern der Bearbeitungszeit empfehlenswert.
Putzauftrag, Oberfläche	Der Mörtel wird mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 2 und 3 mm. Die Oberflächenstruktur ist abhängig vom Zeitpunkt der Bearbeitung und vom verwendeten Werkzeug. Grundsätzlich ist die Struktur um so feiner, je mehr der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erreicht.
Verarbeitungsdauer	Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.
Weiterbehandlung	Der Anstrich ist mit Lehmputzgrundierung (CLAYTEC 19.020-.025) und CLAYFIX <i>Lehm direkt</i> Streichputz oder Lehmfarbe möglich. Auch viele andere Anstrichsysteme sind geeignet.
Arbeitsproben	Untergrundeignung, Auftragsstärke und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. CLAYTEC Arbeitsblatt 6.1 ist zu beachten, verfügbar auf www.claytec.de .

10113